

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-12841/24-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Pflanzenzüchtung, ist frühstmöglich, eine bis zum 31. Dezember 2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit im Verbundprojekt *DiPredict* zur KI-basierten Optimierung der Selektion unter Trockenstress in der Weizenzüchtung
- Arbeit in einem Team aus zwei PostDocs und zwei DoktorandInnen aus den Bereichen Agrar-/Biowissenschaften und Geo-/Umweltwissenschaften
- Planung und Durchführung von Gewächshaus- und Feldversuchen mit dem Fokus Trockenstress
- Koordinierung sowie praktische Mitarbeit bei der Erhebung von *ground truth* Daten (z.B. Ertrag, Qualität, Pathogenresistenz und Trockenstresstoleranz) in den Versuchen zur Vorhersage pflanzlicher Leistung mittels Drohnen
- Identifizierung von interessanten pflanzenphysiologischen Merkmalen zur gezielten Vorhersage mittels drohnen-gestützter Sensortechnik
- Durchführung von genomweiten Assoziationsstudien (GWAS) zur Identifikation der für die Merkmale relevanten Genomregionen mit SNP array Daten von Genotypen eines laufenden Zuchtprogrammes
- Identifizierung der optimalen Zeitpunkte für Drohnenüberflüge im Weizenzuchtgarten basierend auf der Analyse von Wetter-, Boden- und pflanzenphysiologischen Eigenschaften
- Mitarbeit bei der Entwicklung KI-basierter Methoden zur Vorhersage der pflanzlichen Leistung unter Trockenstress
- Enge interne Zusammenarbeit mit der AG Bildanalyse des Instituts für Informatik
- Kooperation mit Weizenzüchtungsunternehmen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (z.B. Julius-Kühn-Institut, Quedlinburg; RAGT 2n, Silstedt; Hochschule Anhalt, Bernburg)
- Zusammenarbeit mit Partnern des DiP-Konsortiums (Modellregion der Bioökonomie - Digitalisierung pflanzlicher Wertschöpfungsketten, <https://www.dip-sachsen-anhalt.de/>)
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen und Anfertigen von Publikationen in englischer Sprache

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Agrar-/Biowissenschaften oder verwandten Disziplinen
- Promotion oder äquivalente Leistungen in Agrar-/Biowissenschaften oder verwandten Disziplinen
- Tiefgreifendes Verständnis der Pflanzenmorphologie und -physiologie unter biotischem und abiotischem Stress
- Interesse an der Aufbereitung und Modellierung multimodaler Daten mit Methoden der künstlichen Intelligenz (KI)
- Tiefgreifende Erfahrung in der Datenanalyse mit R und/oder SAS
- Hohe analytische Fähigkeiten und Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft für Dienstreisen zu Kooperationspartnern
- Führerschein (Klasse B) erwünscht
- Teamfähigkeit
- Ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in englischer und deutscher Sprache

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Andreas Maurer, Tel.: 0345 55-22685, E-Mail: andreas.maurer@landw.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-12841/24-D_ mit den üblichen Unterlagen bis zum 12.01.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Pflanzenzüchtung, Herrn Dr. Andreas Maurer, 06099 Halle (Saale). Eine elektronische Übersendung der Bewerbungsunterlagen in einer pdf-Datei an andreas.maurer@landw.uni-halle.de ist ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.